



Fraktion in der Bezirksvertretung

*Herrn Bezirksbürgermeister Lücke der
Bezirksvertretung Barmen*

Es informiert Sie U. Lonn
Anschrift Klingelholz 121 a
42275 Wuppertal
Telefon (0202) 50 95 21
Fax (0202)
E-Mail Uilonn@t-online.de
Datum 07.04.2014
Drucks. Nr. VO/0278/14
öffentlich

Antrag

Zur Sitzung am Gremium
08.04.2014 **BV Barmen**

Änderung der Streckenführung des Quartierbusses der Linie 610

Beschlussvorschlag

die SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Barmen bittet, den Bürgerantrag, die Streckenführung der Buslinie 610 zu ändern, zur Kenntnis zu nehmen und inhaltlich zu unterstützen.

Unterschrift

U. Lonn

Begründung

Von einer Bewohnerin der August-Mittelsten-Scheid-Straße wurde die Initiative ergriffen, die Streckenführung der Linie 610 im Bereich des Sedansberges zu ändern. Insbesondere älteren Menschen, Menschen mit Behinderung und Müttern mit kleinen Kindern soll der beschwerliche und steile Anstieg möglichst erspart bleiben. Ausweislich der beigefügten Unterschriftenliste unterstützen sehr viele Bewohnerinnen und Bewohner dieses Bereiches die vorgeschlagene Änderung.

Sie soll wie folgt aussehen:

Auf der Hinfahrt soll der Bus den Heubruch weiter geradeaus fahren und nach links in die Parlamentstraße abbiegen. An der Straße Sedansberg soll er nach rechts und vor der Trasse ebenfalls nach rechts in die August-Mittelsten-Scheid-Straße abbiegen. Über die Wuppermannstraße soll er nach rechts in die Westkötter Straße fahren, im weiteren Verlauf aus der Bachstraße nach links in die Kleine Flurstraße abbiegen und dort die bisherige Streckenführung weiterfahren.

Auf der Rückfahrt soll er von der Bredde aus entweder über die Westkotter Straße in die Wuppermannstraße oder über die Straße Zur Scheuren in die Wuppermannstraße gelangen. Anschließend soll er über die August-Mittelsten-Scheid-Straße nach links in die Straße Sedansberg abbiegen und über die Parlamentstraße weg zur Endhaltestelle in die Zwinglistraße gelangen.

Da die zuständigen Gremien erst nach der Sommerpause ihre Arbeit wieder aufnehmen, wurden die Unterlagen der Anwohnerin inklusive einer Unterschriftenliste Herrn Jaeger von der WSW mobil GmbH bereits mit der Bitte um Prüfung übergeben. Aufgrund der durch die B 7-Sperrung erforderlichen Maßnahmen, wird eine Prüfung erst ab Juni erfolgen können.